

## Heftige Niederlage beim EHV Aue II

Unsere Männer I haben beim EHV Aue II am Wochenende deutlich verloren und mussten mit einem 24:38 (11:19) im Gepäck wieder gen Heimat aufbrechen. Nach noch gutem Start scheiterten die HSV-er später wieder und wieder an der flinken EHV-Defensive, gegen die man an diesem Tag keine wirkungsvollen Mittel fand und sich zu viele Konter einfiel. „Ich habe die Mannschaft eindringlich auf die Abwehrvarianten der Auer eingestellt. Die Umsetzung war mehr als mangelhaft, da fehlte es an Laufbereitschaft sowie gedanklicher Schnelligkeit“, grollte Trainer Frank Riedel nach der Partie.

Mit der 3:1-Führung fand das Team um Kapitän Sven Hartenstein noch gut in die Partie, ließ aber schon in der Anfangsphase ein paar gute Chancen gegen einen starken Erik Töpfer im EHV-Gehäuse liegen. Bis zum 7:7 (12), später 10:9 (16.) war die Partie dennoch weiterhin ausgeglichen, ehe das Unheil seinen Lauf nahm. Zu häufig biss man sich in der flinken Defensive des EHV fest, produzierte ein Fehlabspiel nach dem anderen. Dies nutzten die Gastgeber, konnten nun ihr Konterspiel aufziehen und enteilten bis zur Pause noch auf 19:11. Auch im zweiten Durchgang fehlten den 28-ern weiterhin die Mittel, um wirkungsvolles im Angriff zu zelebrieren. Mit zu wenig Übersicht und Ideen leistete man sich weiterhin schwere Angriffsschnitzer, womit Aue das Ergebnis per Tempogegenstöße Tor um Tor in die Höhe schraubte. Den Rest erledigte ein guter Sebastian Duschek aus dem rechten Rückraum, der an diesem Tag auf EHV-Seite mit am Ende 13 Treffer der erfolgreichste Schütze sein sollte.

Zwönitz:

Kerner, Hannawald;

Viehweger (2), Holec (5), Schmidt (2), Hartenstein (4), Langer, Becher, Küntzel, Kratochvil (3), Schlömer, Löbner (8/4)

7m: Aue: 4/3 Zwönitz: 6/4

2min: Aue: 5 Zwönitz: 6